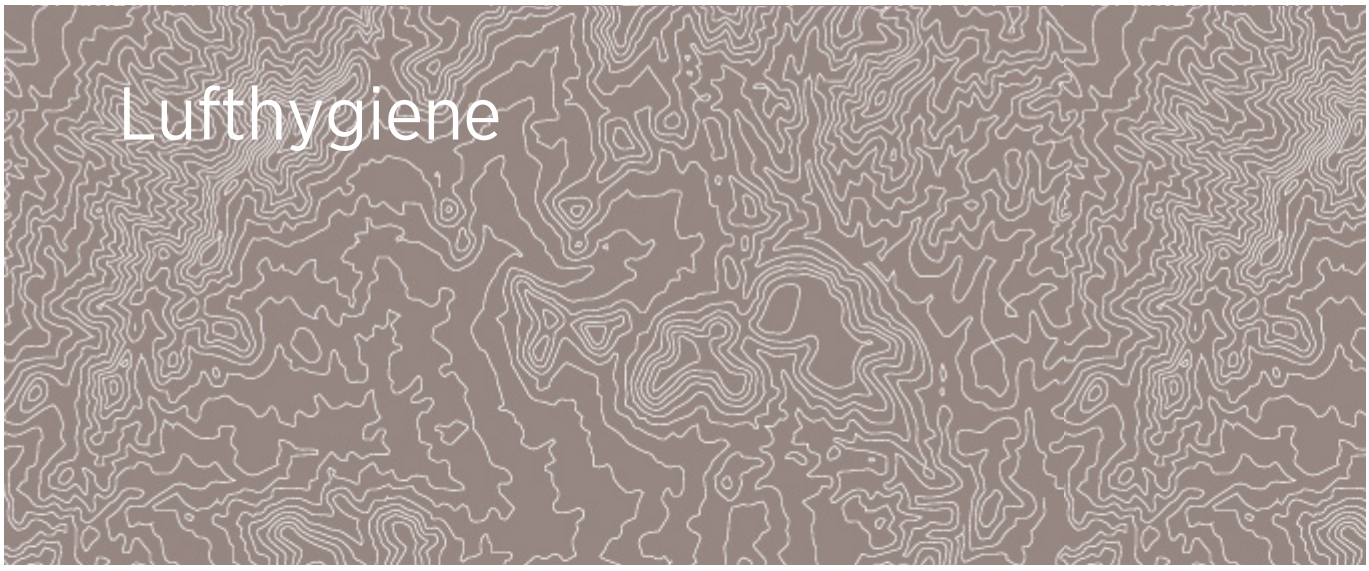
Lufthygiene



Die Luftverschmutzung ist in Mitteleuropa bis in die 1980er Jahre stetig angestiegen. Obwohl sich seitdem die Situation verbessert hat, werden noch immer Grenzwerte überschritten – insbesondere im Siedlungsgebiet. Hohe Luftbelastung führt beim Menschen zu Atemwegs- und Herzkreislauferkrankungen. Böden versauern und werden überdüngt. Darunter leiden auch die Ökosysteme.

Zum Schutz der Ressource Luft bieten wir folgende Dienstleistungen an.

- Analyse: Wir erstellen Emissions- und Immissionsprognosen.
- Darstellung und Beurteilung: Wir bereiten die Ergebnisse bedarfsgerecht auf und beurteilen die Situation und die Prognose.
- Massnahmenplanung und -Beratung: Wir entwickeln Massnahmen zur Reduktion der Luftbelastungen, schätzen die Kosten dafür ab und zeigen deren Effizienz auf.

Methodik und Modelle

Je nach Fragestellung setzen wir unterschiedliche Berechnungsmethoden ein. Strassennahe Luftschadstoffimmissionen berechnen wir unter Berücksichtigung der Hintergrundbelastung mit einfachen Ansätzen. Für anlagenbezogene Geruchs- und Luftschadstoffimmissionsprognosen verwenden wir das Ausbreitungsmodell AUSTAL.

Geruch

Wir erstellen auch Geruchsmodellierungen, beurteilen die Belästigung und liefern damit ebenfalls die Grundlage für die Planung von Reduktionsmassnahmen.